

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



XIII.

3wischen sieben und acht Uhr am Morgen des neunten Mai ist das Feuer am stärksten. Pünktlich um acht Uhr setzt die französische Artillerie mit einem Schlag aus, um einige Augenblicke später das Hintergelände hinter den deutschen Stellungen mit einem gewaltigen Hagel zu überschütten.

Der Augenblick des Angriffs scheint gekommen. Die Reserven und Bereitschaften machen sich fertig, um gegen die vordere Linie vorzurücken, unbekümmert um das Sperrfeuer, das vor ihnen wirbelt. Was vorn noch am Leben, greift zu den Gewehren und Handgranaten und besetzt die Trichter. Die deutsche Artillerie schießt Sperrfeuer vor die französischen Ausgangsstellungen, und über die totgelaubten deutschen Stellungen weht auf einmal ein lebendiger Hauch . . .

Mitten in diese Bewegung schlägt plötzlich aufs neue das französische Trommelfeuer. Es war nur eine Finte, eine teuflisch ausgeklügelte und auf Nervenzermürbung berechnete Finte. Der Angriff bleibt aus. Übermals schließt sich die Wand des Trommelfeuers, den Lorettoberg unter einer Wolke versenkend . . .

Wann . . . wann werden sie nun kommen?

☆

Eine halbe Stunde später kann man an mehreren Stellen beobachten, wie die Franzosen ihre Drahthindernisse beiseiteräumen. Es scheint also doch Ernst zu werden. Die paar Gewehre, die sie dabei stören könnten, vermögen sich bei dem irrsinnigen Feuer nicht hervor-